

NEWSLETTER 13 | 2019

## Themen dieser Ausgabe

Frankfurter Musikmesse: Deutscher Musikinstrumentenpreis 2019 verliehen  
50 Jahre Bundesjugendorchester: Film zum Jubiläum und Oster-Arbeitsphase  
Neun neue Stipendiatinnen und Stipendiaten im Dirigentenforum

### Frankfurter Musikmesse: Deutscher Musikinstrumentenpreis 2019 verliehen

Im Rahmen der Internationalen Musikmesse in Frankfurt am Main wurde in der vergangenen Woche der Deutsche Musikinstrumentenpreis 2019 (DMIP) verliehen. Der Wettbewerb wird jährlich für zwei Produktgruppen ausgeschrieben, in diesem Jahr für die Stahlsaitengitarre und die b-Trompete. Der junge Gitarrenbauer David Jünger aus Mossautal/Hiltersklingen im Odenwald überzeugte mit seinem Modell MID-Standard. Außerdem wurden die Trompete B&S MBX „Heritage“ der Buffet Crampon Deutschland GmbH und die „Topline G“-Trompete der Kühnl & Hoyer Musikinstrumentenfabrik GmbH prämiert. Die Bewertung der eingereichten Instrumente setzt sich aus der objektiven Prüfung der akustischen Eigenschaften, der Herstellungsqualität sowie einem Testspiel zusammen, bei dem fünf namhafte Instrumentalsolistinnen und -solisten das Spiel auf dem jeweiligen Instrument individuell beurteilen.

Der Deutsche Musikrat (DMR) gehört dem vom Stifter des DMIP, dem Bundeswirtschaftsministerium (BMWi), eingesetzten Kuratorium an. Er wird von **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, im Kuratorium vertreten: „Der Preis würdigt seit vielen Jahren die hochwertige Musikinstrumentenbaukunst in Deutschland, in der sich Tradition und Innovation in einzigartiger Weise verbinden. Damit ist er nicht nur eine besondere Auszeichnung, sondern eröffnet kleinen und mittelständigen Unternehmen die Chance, sich auf dem internationalen Markt mit ihren Produkten ‚Made in Germany‘ zu positionieren.“

Neben dem BMWi und dem DMR sind das Musikinstrumenten-Museum, der Bundesverband der Deutschen Musikinstrumenten-Hersteller, der Bundesinnungsverband für das Musikinstrumenten-Handwerk, die Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände und die Messe Frankfurt GmbH Teil des Kuratoriums des DMIP. Für den DMIP 2020 wurden vom Kuratorium die Instrumente Kontrabass (5-saitig) und A-Klarinette (deutsches System) aus den Produktgruppen Streichinstrumente und Holzblasinstrumente festgelegt. Die Anmeldefrist für den DMIP 2020 endet am 26. April 2019, die Einsendung der Instrumente muss bis zum 30. August 2019 erfolgt sein. Die Ausschreibung des DMIP 2020 und weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## 50 Jahre Bundesjugendorchester: Film zum Jubiläum und Oster-Arbeitsphase

Anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums in diesem Jahr zeigt das Bundesjugendorchester (BJO) in einem knapp 9-minütigen Film von Felix Hentschel die Höhepunkte vergangener Arbeitsphasen. Neben Ausschnitten aus Proben und Konzerten sowie kurzen Interviews mit Mitgliedern und Wegbegleitern sind im Film auch Einblicke hinter die Kulissen des Orchesterapparates zu sehen. Den Clip können Sie sich [hier](#) auf dem YouTube-Kanal des Deutschen Musikrates (DMR) anschauen.

Auftakt der Oster-Arbeitsphase des BJO ist ein Konzert des Orchesters mit Mitgliedern der Berliner Philharmoniker, dirigiert von Hermann Bäumer, im Festspielhaus Baden-Baden am 18. April. Darauf folgen drei Geburtstagskonzerte unter der Leitung von Ingo Metzmacher: am 26. April in Köln, am 27. April in Leipzig und am 29. April in Berlin – bei dem Konzert in Leipzig wird auch Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, anwesend sein. Die knapp 200 derzeitigen und ehemaligen Mitglieder stellen sich dabei zwei besonderen musikalischen Herausforderungen: Richard Strauss' Alpensinfonie und Edgar Varèses „Amériques“. Außerdem wird es am 25. April ein großes „Fest der Ehemaligen“ geben, zu dem alle 3.100 früheren Mitglieder nach Köln eingeladen wurden. Mit Meet-and-greet, Career-Slam, Mitmach-Orchester und einer ausgelassenen Geburtstagsparty läutet dieses Klassentreffen der Orchesterlandschaft die Jubiläumsfeierlichkeiten ein. – Auf die nächsten 50 Jahre!

Alle weiteren Infos und Termine zum Jubiläum finden Sie unter [www.bundesjugendorchester.de/konzerte/termine/50-jahre-bjo](http://www.bundesjugendorchester.de/konzerte/termine/50-jahre-bjo).



BJO © Selina Pfruener

## Neun neue Stipendiatinnen und Stipendiaten im Dirigentenforum

Das Dirigentenforum des Deutschen Musikrates nimmt in diesem Jahr neun neue Stipendiatinnen und Stipendiaten in seine Förderung auf, darunter zwei Chordirigenten. Nach einer Vorauswahl wurden 24 Orchesterdirigentinnen und -dirigenten eingeladen, die Philharmonie Südwestfalen zu leiten. Die Jury, bestehend aus Prof. Gunter Kahlert (Vorsitz), Susanne Blumenthal, Hartmut Karmeier, Mihkel Kütson und Gerhard Markson, wählte die Nachwuchstalente in einem viertägigen Verfahren aus: David Bui (Student, HfM Berlin),

Hangyul Chung (Student, HfM Mannheim), Artem Lonhinov (Musikalischer Assistent, Opernfestspiele Heidenheim), Claudio Novati (Student, HfM Weimar), Ana María Patiño-Osorio (Studentin, Zürcher Hochschule der Künste), Sebastian Schwab (Assistenzdirigent, Münchner Symphoniker) und Hankyeol Yoon (Musikalischer Assistent, Grand Théâtre de Genève) sind zukünftig Stipendiatinnen und Stipendiaten des Dirigentenforums.

Zum Auswahldirigieren mit dem Kammerchor der Hochschule für Musik Detmold wurden 13 Chordirigentinnen und -dirigenten eingeladen. Benjamin Hartmann (Künstlerischer Leiter des Maulbronner Kammerchores und Student an der University of Cambridge) und Christoph Schäfer (freiberuflicher Dirigent) wurden für das Förderprogramm ausgewählt. In der Jury wirkten Bernhard Heß (Vorsitz), Robert Blank, Prof. Georg Grün, Prof. Anne Kohler und Marco Medved mit.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erwartet im Dirigentenforum ein umfangreiches Arbeitsprogramm mit professionellen Orchestern und Chören. Jährlich finden rund zwanzig Meisterkurse statt, die von erfahrenen Mentorinnen und Mentoren geleitet werden und den Stipendiatinnen und Stipendiaten die Möglichkeit bieten, sich unter professionellen Bedingungen weiter zu qualifizieren. Assistenzen, Förderkonzerte, Preise und Stipendien ergänzen das Förderangebot.

Das Dirigentenforum ist das Förderprogramm des Deutschen Musikrates für den dirigentischen Spitzennachwuchs in Deutschland. In den Sparten Orchesterdirigieren und Chordirigieren werden durch Meisterkurse junge Talente gefördert und die künstlerische Begegnung der jungen Dirigentengeneration mit renommierten Dirigentenpersönlichkeiten ermöglicht. Die Stipendiaten des Dirigentenforums durchlaufen ein umfangreiches Arbeitsprogramm mit Berufsorchestern und Chören. Assistenzen, Förderkonzerte, Preise und Stipendien sind weitere Bestandteile der Förderung.

Weitere Informationen zum Dirigentenforum finden Sie [hier](#).

## Impressum/ Kontakt

Herausgeber

Deutscher Musikrat e.V.  
Schumannstraße 17  
D-10117 Berlin

V.i.S.d.P.

Prof. Christian Höppner  
Generalsekretär des Deutschen Musikrates

Kontakt

Tel +4930 30881030  
Fax +4930 30881011  
generalsekretariat@musikrat.de

[Website](#) | [Newsletter](#) | [Twitter](#) | [Facebook](#)

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.